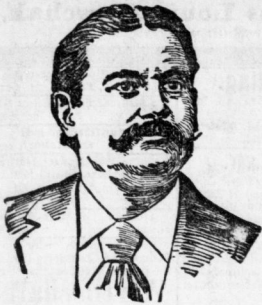


Selbstmordverjud im Reichstage.



Reichstagsabgeordneter Alfred Wagner.

Der abgeordnete Abgeordnete Wagner, welcher am 4. d. Mts. einen Selbstmordverjud im Reichstage machte, fiel schon seit längerer Zeit durch sein hohes Alter im Reichstage auf.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht: anderer Korrespondent.)

Weslin, 6. Februar.

Abgeordnetenhaus.

Am 5. d. Mts. wird der Abgeordnete Wagner, welcher am 4. d. Mts. einen Selbstmordverjud im Reichstage machte, fiel schon seit längerer Zeit durch sein hohes Alter im Reichstage auf.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Wagner (fr. Sp.) vernahm sich dagegen, dass die geheime Stimmabgabe zu Gunsten der Sozialdemokratie erfolge. Auf jeden Fall müssten die Bestimmungen der Urmasse geheim sein, damit niemand davon Kenntnis erlangen könnte, wenn er seine Stimme einem Wahlmann gebe, der dem Vergewaltiger oder Betrüger nicht genehm ist.

Minister v. Hammerstein bezeichnet das als unangebracht. Es wolle Gerechtigkeit auch den Polen gegenüber. Die politischen Entscheidungen sollten möglichst von dem Reichstag ausgehen.

Minister v. Hammerstein bezeichnet das als unangebracht. Es wolle Gerechtigkeit auch den Polen gegenüber. Die politischen Entscheidungen sollten möglichst von dem Reichstag ausgehen.

Minister v. Hammerstein bezeichnet das als unangebracht. Es wolle Gerechtigkeit auch den Polen gegenüber. Die politischen Entscheidungen sollten möglichst von dem Reichstag ausgehen.

Gerichtszeitung.

Strafkammer.

Halle, 6. Februar.

Verurteilung eines Eisenbahntransportes und Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde dem Strafsenat demnach Urteil gefällt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Verurteilung eines Händlers auf den Grundbesitz wurde demnach Urteil gefällt. Der Angeklagte wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Jeder Anfrage muß die Monatsnummer beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

W. G. Der Strafantrag kann noch gestellt werden. Bezüglich des Hochzeitsgeschehens ist es insofern zweifelhaft, ob der Gegenstand zurückgegeben werden muß, als nach den gesetzlichen Bestimmungen derartige Geschenke keinen Charakter annehmlich haben. Mühen kann nur auf die Hälfte des Wertes Anspruch erhoben und gestiftet werden.

R. R. 100. Fernjeit, welcher im Prospekt unterliegt, muß die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten tragen, also auch die Anwaltskosten. Im vorliegenden Falle hätte also der Schuldner, sofern er verurteilt würde, die Rechtsanwaltskosten zu tragen.

G. R. Wird Ihnen gültig die Ihnen zuletzende Provision nicht gezahlt, so ist dies doch keines anderen Artung als fügen. Die Provisionskassette müssen Sie nach der Meinung des Urteils zurückgeben.

H. R. Unter den von Ihnen erwähnten Umständen, und weil der Mietvertrag überhaupt noch gar nicht abgeschlossen resp. unterzeichnet war, das Mietverhältnis also zwischen Ihnen und jenem Hauswirth noch gar nicht perfect geworden ist, so kann V. keine Forderungen an Sie stellen.

F. R. in P. Sollte der Unfall also Ihre Fragen, betreffend Bedingungen und Bestimmungen, die eventuellen Anträgen auf Verödigung u. i. w. in Sachen Vererbung eines Militärsamters um eine Stelle im Telegraphendienst hier beantwortet, so würde er den zu Gebote stehenden Raum weit überfüllen. Erbiten Sie sich Aufschlag entweder bei der Königl. Eisenbahn- oder der Kaiserl. Ober-Postdirektion.

H. R. Leben die Eltern der verstorbenen Eheleute noch, kann erben diese zunächst. Sind auch diese todt, dann kommen die leiblichen Geschwister erst in Frage. Bei derartigen Angelegenheiten geht es nicht ohne Streit ab, und es wird deshalb gerathen, die gerichtliche Nachlassregulierung zu beantragen.

H. R. ad I. Im nächsten Briefkasten. — ad II. Wenn ein Hund jähst, ist man gut, dies der Polizei anzuzeigen aber in der Zeitung darauf aufmerksam zu machen. Sie können, so lange das Thier in Ihrem Hause ist, Futterkosten verlangen oder Sie geben ihn auf die Abtreiber in Verwahrung, bis der Eigentümer sich gemeldet hat. Ob, wenn dieser sich nicht findet, Sie das Thier demüthigen dürfen, weiß der Unfall nicht. — Ueber die üblichen Punkte der Frage erfahren Sie Näheres bei einem Hundehalter. — Bei jungen Hunden beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. April, wenn dieselben in der Zeit vom 16. August des vorhergehenden bis 15. Februar des laufenden Jahres, mit dem 1. Oktober, wenn sie in der Zeit vom 16. Februar bis 15. August des laufenden Jahres erworben worden sind.

G. R. Die deutsche Marineordnung, welche alle gesetzlichen Bestimmungen über Eintrieb und Entlassung des gesamten Marinepersonals der deutschen Marine, insofern für den aktiven Dienst als für den in der Marineerziehung und in der Reserve enthält, ist als Ergänzung zur Verordnung vom 22. November 1888 am 19. November 1889 erlassen worden.

Abonnements und Inserate

für den „General-Anzeiger“ werden angenommen:

- in Halle a. S.:
Blätter: 3. Ode Königl. G. Rühlmann, Kolonialwarenhandlung
Blauerstr. 78: R. Gergel, Kolonialwarenhandlung.
Grenzstr. 19: F. J. Weber, Kolonialwarenhandlung.
Reipzigerstr. 94: Ruge & Hoffe, Cigarrenhandlung.
55: A. Steinberg, Wemader.
Ludwig Bucherstr. 69: Joh. Ratz, Cigarrenhandlung.
Gr. Steinstr. 67: A. Sonntag, Waidhändler und Papierhandlung.
46: F. J. Weber, Kolonialwarenhandlung.
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachstuhl): Haupt-Exposition.
Wieschenfeld: Zitzsch, S. G. Zrenninger, Buchhandlung.
Gröllwig: Zitzsch, S. G. Zrenninger, Kolonialwarenhandlung.
Trotz: Wagdeburgerstr. 28: V. Wächter, Kolonialwarenhandlung,
sowie von sämtlichen Filialen des „General-Anzeiger“ im Verbreitungsbezirk.

Warnung vor Fälschung

weder in Pillen noch in Pulverform noch mit Cacao gemischt, sondern in Flaschen mit eingepreßtem Namen ist nur Dr. Hommel's Haarmittel echt.

Advertisement for Brummer & Benjamin clothing. Text includes: 'Zur bevorstehenden Confirmation', 'empfohlen in bekannt größter Auswahl', 'hervorragende Neuheiten', 'schwarzen, weissen und farbigen reinwollenen Kleiderstoffen', 'Paletots, Jackets, Kragen, fertige Wäsche, Taschentücher, Unterröcke, Corsets, Taillentücher, Schirme, Handschuhe u. dergl.', 'Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.', 'Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 22/23.', 'Eingang von der Seitenfront unseres bisherigen Geschäftshauses.'





Halt u. fang. Mädchen mit gut. Bräut. ...

Zu verkaufen.

Rosenbergs Möbelhaus.

Table listing furniture items like Kleiderst. 20-30, Spiegel 24-24, etc.

Mit Aufbruch. Zusätze in eig. Werkst. ...

Sofasophas u. 25 „ an. Sofasophas „ 30 „ „ ...

Selten gütlicher Gelegenheitskauf. Eine gr. Partie moderner Stoffe ...

Größtflächiges Weißleder. Halbkl. 8 „, gut geputzt, zu verk. ...

Reste u. anstragte größere Mäntel, sowie Stores, Virages in besten ...

Restaurant. Bei Meißner post, nachweisl. gut schenkt ...

Garten-Restaurant. In dem schönen II. Industriegebiet ...

Planino! Gut. nach. Pianino, Fabr. Ritter, ...

Passend für Damen. In guter Lage von Zeit ist wegen Ver ...

Postamentengesch. In der best. Übernahme zum Inventar ...

Elek. Frühjahrs-Balet und neuer ...

Papaga. Verkauft 20, Kohlenberg. ...

Größe Betten in II. unbed. weichen, ...

Jokomplanen, 30, 12, 7 u. 3. ...

Sicherste Kapital-Anlage. Schönes Haus m. Durchfahr. in Gärten ...

Gebr. Möbel Neu! Ausstattungen! Sophas u. Matratzen. ...

Gardinen. Reste u. anstragte größere Mäntel, ...

8 Morgen Wiese. In Schlettau bei Halle gelegen, ...

Kutschwagen. Halboberdeckt, sehr gut erhalten, ...

Berl. Kachel-Ofen. Gebrauchts Sopha und Bettstelle ...

Zu kaufen gesucht. Nachweisbar gut erhaltenes ...

Geräte. In der best. Übernahme zum Inventar ...

Passend für Damen. In guter Lage von Zeit ist wegen Ver ...

Postamentengesch. In der best. Übernahme zum Inventar ...

Schankwirtschaft. Ritter d. Stadt, monatl. 15-20 ...

Grundstück-Verkauf. Familienkassette heute mit dem ...

Fahrrad. Gut erhalten, bill. zu verk. ...

Bulldogge. Ein gebr. 4jähr. Weimaraner ...

Fahrrad. Gut erhalten, bill. zu verk. ...

8 Morgen Wiese. In Schlettau bei Halle gelegen, ...

Kutschwagen. Halboberdeckt, sehr gut erhalten, ...

Berl. Kachel-Ofen. Gebrauchts Sopha und Bettstelle ...

Zu kaufen gesucht. Nachweisbar gut erhaltenes ...

Geräte. In der best. Übernahme zum Inventar ...

Passend für Damen. In guter Lage von Zeit ist wegen Ver ...

Postamentengesch. In der best. Übernahme zum Inventar ...

Simonsbrot. Nicht nach einem potentierten Verfahren ...

Wangemann, Fried. Konditorei, Leipziger ...

Polter, Heinrich, Sutterbl. Leipzigerstr. 4.

Alte u. gebr. Möbel. geb. Ladeneinrichtungen, bürgerliche ...

Gelegenheitskauf! 2 Napoleon. ...

Ammendorf! Van Terrain in allen Größen, auch ...

Gelegenheitskauf! Neue erstklassige ...

Carl Dörge, Buchhandlung und ...

Windmühle mit 6000 Liter ...

Wangener Bierung. Montag den 9. Februar ...

Germania-Badnylver, ...

Th. Franz, ...

Zähne. Mund, Reparat. ...

Heirath! ...

Gebr. Champagnerflaschen ...

Simonsbrot. Nicht nach einem potentierten Verfahren ...

Wangemann, Fried. Konditorei, Leipziger ...

Polter, Heinrich, Sutterbl. Leipzigerstr. 4.

Alte u. gebr. Möbel. geb. Ladeneinrichtungen, bürgerliche ...

Gelegenheitskauf! 2 Napoleon. ...

Ammendorf! Van Terrain in allen Größen, auch ...

Gelegenheitskauf! Neue erstklassige ...

Carl Dörge, Buchhandlung und ...

Windmühle mit 6000 Liter ...

Wangener Bierung. Montag den 9. Februar ...

Germania-Badnylver, ...

Th. Franz, ...

Zähne. Mund, Reparat. ...

Heirath! ...

Gebr. Champagnerflaschen ...

Gebr. Champagnerflaschen ...

Gebr. Champagnerflaschen ...

Gebr. Champagnerflaschen ...

